



FRIEDERICHSWÄRMT
 Heizöl · Diesel · Schmierstoffe
 Pellets **FIRESTIX**
 mit **PELPROTEC**

Briloner Straße 51
 59909 Bestwig-Nuttlar
 Fon 02904.2232
 Fax 02904.2738
 info@friederichs-wärmt.de
 www.friederichs-wärmt.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Koerdt Promo4you GmbH
 59916 Brilon, Postfach 1324, Südstraße 9, 59929 Brilon,
 Telefon (0 29 61) 97 76-0, Telefax (0 29 61) 97 76-30

Redaktionsleitung: Elisabeth Meschede

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Norbert Schnellen und Manuela Klute

Kontakt Redaktion und Anzeigenabteilung:

Tel. (0 29 61) 97 76-24 bzw. -25/-13
 Fax (0 29 61) 97 76-30

redaktion@briloner-anzeiger.de · Internet: www.brilon-totallokal.de

Beilagenschaltung und Vertrieb:

Elisabeth Becker, Hubertusstraße 19, 59929 Brilon,
 Postfach 1152, 59914 Brilon, Tel./Fax (0 29 61) 21 68

Für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte keine Haftung, keine Honoraranprüche. Die Weiterverwertung namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnete Artikel (auch auszugsweise) oder Fotos darf nur mit Genehmigung der Redaktion erfolgen. Andernfalls behalten wir uns vor, ein Markt übliches Honorar nachzufordern.

Für Druckfehler keine Haftung!

Bilder: © Grischa Georgiew – Fotolia.com

Offenes Atelier am Rothaarsteig – „Wo bitte schön gibt es hier Schiefer?“ Empfang der Künstlerinnen und Künstler im Rathaus und Besuch des Landrats Dr. Karl Schneider an der Hiebammen Hütte

Brilon. (ab) „Ich freue mich, dass wir uns austauschen können über Kunst“, begrüßte Bürgermeister Franz Schrewe die Künstler und Künstlerinnen vom offenen Rothaarsteigatelier. Er dankte besonders Gabriele Landfried vom Kulturverein östliches Sauerland aber auch Thomas Mester (BWT) und Dr. Gerrit Bub (Forstamtleiter) für ihren Einsatz. Er sprach als stolzer Bürgermeister der waldreichsten und – gemessen an der Fläche auch zu den größten in Deutschland gehörenden Stadt (nur 14 Städte sind größer) im Bürgersaal des ältesten, noch im Dienst befindlichen Rathauses Deutschlands – von Zahlen in Bezug auf Kyrill und Kosten hinsichtlich der Erhaltung des Waldes aber auch von der Geschichte der Stadt.

Eine Brücke zwischen Waldbau und Kunst versuchte schließlich Gerrit Bub zu bauen, indem er zwar die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte des Waldes streifte, die ästhetische Seite aber besonders hervorhob. Licht/Schatten, die Anordnung der Bäume – Waldbau hieß auch Landschaft gestalten. Da trafen sich Kunst und Waldbau zumindest ein wenig.

„Der Wald ist unglaublich – selten“, Ulrike Rosenbach (Rektorin der Hochschule für bildende Künste in Saarbrücken und künstlerisch schaffend im Bereich Mediensulptur und Installation) fasste die Begeisterung der Gäste für ihren Schaffungsort an



Paula Doepfner erklärt Dr. Schneider, Friedel Schumacher und Gabriele Landfried ihre Kunstwerke. Text und Foto: Barbara Aulich

der Hiebammen Hütte in Worte.

„Und wo bitte schön gibt es hier Schiefer?“ Bildhauer Michael Heyers zeigte sich pragmatisch. Ihm schwebte ein Brocken so um die 50 kg vor. Keiner wollte so recht glauben, dass es keinen Schieferabbau mehr gibt. („Sind doch alle Häuser voll davon...“), aber sowohl Bürgermeister Schrewe als auch Thomas Mester versicherten, man wolle sich darum kümmern. Auch Gabriela Wichmann (Skulpturen) hatte ihre eigene Vorstellung vom gelobten Sauerland mitgebracht: „Einen Steinbruch zu besichtigen wäre schön.“ Na, den hat es ja zum Glück, gleich mehrere sogar. Jan Thomas (Bildhauer) wollte wissen, wo der Name Hiebammen Hütte herkommt. Da war der Bürgermeister in seinem Element: „Die Oma des jetzigen Besitzers – Jürgen Lücke – war Hebamme (auf sauerländisch Hiebamme)“, und weil es so viele Lückes gegeben

habe, sei es zur Unterscheidung dieses Familienstammes zum Namenszusatz Hiebammen gekommen.

Zum Gestalten kamen die acht an diesem Mittwoch eher weniger, denn für Mittags war ein erstes Schuljahr angemeldet und um 17 Uhr erschien der Schirmherr des offenen Ateliers, Landrat Dr. Karl Schneider. Gerne sei er gekommen, versicherte er. Nachdem ihm Gabriele Landfried im Beisein von Tourismusdirektor Rüdiger Strenger und Mitinitiator Thomas Mester die Intention des Ganzen vorgestellt und Copartner Friedel Schumacher (Brilon natürlich) ihm das neue Programmheft überreicht hatte, wollte er sich alle acht Stationen ansehen, ließ sich von den Künstlern und Künstlerinnen erklären, was und warum sie ihre Werke gerade so gestalteten, fragte interessiert nach und war von dem, was er sah und erfuhr, sehr angetan.



NOTDIENSTE
für Brilon, Olsberg und Willingen



(Alle Angaben ohne Gewähr)

Notfallpraxis:

Ärztliche Notfallpraxis im Maria-Hilf Krankenhaus Brilon, Am Schönschede 1, Brilon, Tel. 02961 978 1799.

Sprechstunden:

Mo., Di., Do. und Fr.: 19-20 Uhr
 Mi.: 16-18 Uhr
 Sa., So. und Feiertage: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr

Öffnungszeiten Notfallambulanz:

Beratung

Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche, Brilon, Gartenstr. 33: Absprache von Beratungsterminen (auch in Winterberg) Mo.-Fr. 8-16.30 Uhr, Tel. (0 29 61) 24 89 od. persönlich.

Beratung zu Angeboten der Behinderten- sowie Senioren- und Krankenhilfe des Caritasverbandes Brilon: Mi. 13.30-15.30 Uhr, Fr. 9-11 Uhr, Tel. (0 29 61) 97 19 90

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Josefshem Bigge: Reha-Tel. (0 29 62) 80 08 88, 7-20 Uhr; Beratungsbüro: Mo.-Do. 10-12 u. 15-17 Uhr, Fr. 10-12 Uhr, Hauptstr. 66, Olsberg-Bigge.

Hospizverein Brilon, Tel. (01 75) 631 66 41

Anonyme Aidsberatung

Gesundheitsamt Brilon, nach tel. Vereinb., Do. 9-11 Uhr, mit kostenl. HIV-Antikörpertest. Tel. (0 29 61) 94 47 11

Suchtberatung

Suchtberatung des Caritasverbandes, Scharfenberger Str. 19, Brilon, Tel. (0 29 61) 30 53. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Mi. 14-19 Uhr; Di.-Do. 14-17 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Zentrale Kinder- u. Jugendärztliche Notfallpraxis am Karolinen-Hospital Hüsten, Stolte Ley 9, Arnsberg, Tel. (0 29 32) 9 52 17 10; Sprechz. (ohne Voranmeld.): Mi. 16-19 Uhr; Sa., So., Feiertag: 9.30-13 Uhr u. 16-19 Uhr

Notdienste Sanitätshäuser

Sanitätshaus Kraft, Brilon – 24-Std.-Bereitschaft, Tel. (0 29 61) 97 39-0 oder (0 80 0) 7 34 24 45 33 (Zentr. Notdienst)
 Sanitätshaus Löhrl, Brilon – 24 Std.-Bereitschaft, Tel. (0 29 61) 9 61 30

Mo., Di. und Do.: 18-22 Uhr
 Mi. und Fr.: 13-22 Uhr
 Sa., So. und Feiertage: 8-22 Uhr

In Fällen, in denen Sie aufgrund Ihrer Erkrankung einen Hausbesuch benötigen, wenden Sie sich bitte an die Nummer (01 80) 5 04 41 00.

Tierärztlicher Notdienst

Kleintiere: Samstag, 16. Juli und

Häusliche Krankenpflege

APOCARE häusliche Krankenpflege e.V. Altenpflege, Gartenstr. 33, Tel. (0 29 61) 66 31

Caritas + Diakonie (Pflege u. Hilfe zuhause), Brilon, Scharfenberger Str. 19, Tel. (0 29 61) 97 19-0

Mobi-Care – Mobile Alten- u. Krankenpflege, Brilon, Bahnhofstr. 12, Tel. (0 29 61) 33 18

Ambulanter Dienst Josefshem Off. Hilfen, Ambulante Versorgung für Menschen mit Behinderung, Josefshem Bigge, Heinrich-Sommer-Str. 13, Olsberg-Bigge, Tel. (0 29 62) 80 00

ZAP (Zentrum Ambulanter Pflege) für den Bereich Olsberg, Bundesstr. 30, Bestwig, Tel. (0 29 04) 7 05 70, Fax 7 05 71

Pflegedienst PAPS, Sachsenecke 7, Olsberg, Tel. (0 29 62) 8 61 01

Mobiler sozialer Dienst

Arbeiterwohlfahrt, Brilon, Altenbürener Str. 22, Tel. (0 29 61) 60 42 Haushaltshilfen, Betreuung u. Begleitung etc.

Lebenshilfe für Behinderte e.V. HSK, Gartenstr. 47, Brilon, Tel. (0 29 61) 96 95 14

Ambulant Betreutes Wohnen

Caritasverband Brilon e.V., Ambulant Betreutes Wohnen (ABW), kostenl. Beratung in der Gartenstr. 31, Brilon, Tel. (0 29 61) 74 32 13

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH, Dienstleistungen für Menschen mit Assistenzbedarf, Bahnhofstr. 36, kostenl. Beratung im Pluspunkt: Mo. 16-18 Uhr u. Di. 11-13 Uhr u. nach tel. Vereinbarung, Tel. (0 29 61) 74 34 59

Treff- und Beratungsstelle, Maria-Kahle-Str. 1, Olsberg, Tel. (01 78) 1 62 99 19, Treffzeiten: Mo 18-20 Uhr Kreativangebote, Mi 17-20 Uhr Gem. Kochen, Sa 9-12 Frühstückstreff

Sonntag, 17. Juli

Praxis F. Weichenhan, Meschede, Unterm Hagen 28, Tel. (02 91) 28 50
tel. Terminabsprache erbeten!

Notruf Polizei/Überfall 110

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienste 112

Notfallfax für Gehörlose/ (02 91) 90 20-12 31

Ertaubte (02 91) 99 94-24

Rufnr. der Polizeiwache OST, Brilon (02 91) 9 02 00

Krankentransport HSK (02 91) 1 92 22

Krankenhaus Brilon (02 91) 7 80 00

Initiativkreis psychosozialer Hilfen Brilon Ipsylon e. V., Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, Scharfenberger Hof 6, Brilon, kostenl. Beratung, Mo. 9-11 Uhr u. nach tel. Vereinbarung, Tel. (0 29 61) 5 28 64

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V., Ambulant Betreutes Wohnen, kostenl. Beratung Bahnhofstr. 27, Brilon, Tel. (0 29 61) 96 39 544 od. (02 91) 90 85 119

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, kostenl. Beratung in der Gutenbergsstr. 7, Meschede. Mo.-Fr. 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Tel. (02 91) 90 87 20 90

Familienunterstützender Dienst

Caritasverband Brilon e.V., Familienunterstützender Dienst (FuD), kostenlose Beratung in der Gartenstr. 31, Brilon, Tel. (0 29 61) 74 32 13

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst für das Hochsauerland, Soest u. Lippstadt ist unter Tel. (01 80) 39 38 000 zu erfragen.

Zahnärztlicher Notdienst

(Notfallsprechst. von 10-12 Uhr) Der zahnärztliche Notdienst für das Hochsauerland ist unter Tel. (02 91) 76 76 zu erfragen. Für den Raum Büren/Fürstenberg gilt die Tel. (05 251) 2 30 70.

Apotheken

Der Notdienst der Apotheken ist unter der **kostenlosen Apotheken-Notdiensthotline (08 00) 2 28 22 80** zu erfragen. (Kein Band – persönliche Beratung!) Apotheken des Notdienstbereiches Bestwig, Olsberg und Brilon



Dr. med. Katrin Hoehne aus Brilon ist zum 30. Juni in einer Feierstunde aus dem aktiven zahnärztlichen Dienst ausgeschieden. Neben ihrer umfassenden Tätigkeit als Zahnärztin hat sie sich die Ausbildung von Zahnarzhelferinnen zur Aufgabe gemacht. Dr. Katrin Hoehne begleitetete so den Werdegang von vielen Zahnmedizinischen Fachhelferinnen in der Praxis und ebenso im Berufskolleg Paderborn, wo sie als Lehrerin tätig ist. Dr. Katrin Hoehne hat sich im Rahmen des Arbeitskreises Zahngesundheit in den Schulen und Kindergärten eingebracht, indem sie den Kindern auf spielerische Weise die zahnärztliche Prophylaxe erklärt und ihnen die Angst vorm Zahnarzt genommen hat. Diese Tätigkeit übte Dr. Katrin Hoehne über Jahre ehrenamtlich und uneigennützlich, ausschließlich zum Wohle unserer jungen Patienten aus. Für diese Tätigkeit gebührt ihr besonderer Dank. Foto: privat

Buchcasting-Show stellt Topbuchtitel im Sommerleseclub vor

Brilon. Die Stadtbibliothek Brilon lädt Jugendliche ab zwölf Jahren am Mittwoch, den 20. Juli, um 16 Uhr zur dritten SommerLeseClub-Buchcasting-Show ein.

Ute Hachmann, Leiterin der Stadtbibliothek Brilon, stellt in diesem Jahr vor dem Beginn des Leseclubs 20 Top-Buchtitel aus einer Auswahl von über 300 Büchern vor, die die

Stadtbibliothek Brilon extra neu für diese Aktion gekauft hat. Alle Bücher, die vorgestellt werden, können an diesem Tag auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Sommerferien vorreserviert werden.

Die Stadtbibliothek nimmt ab sofort Anmeldungen unter Tel. 02961 794460 entgegen.